

# Dienstanweisung für den Leitenden Techniker

## Allgemeines

Das Aufgabengebiet des Leitenden Techniker (kurz: Leitender) ist weit gestreut und deckt die gesamte Technik auf einer Segelyacht ab. Es umfasst insbesondere die Maschinenanlage, alle schiffsbetriebstechnischen Anlage, die elektrotechnische und elektronische Ausrüstung der Yacht

## Ernennung

Der Leitende wird im Rahmen einer Crew-Vorbesprechung vom Skipper ernannt und soll sich bereits vor Antritt der Fahrt mit seiner Dienstanweisung sowie den für die Ausübung seines Amtes notwendigen Regeln und Techniken auseinandersetzen. Die Amtszeit erlischt mit der Übergabe der Yacht an den Eigner.

## Aufgaben

### Übernahme der Yacht

Bei der Übernahme der Yacht überprüft der Leitende alle schiffstechnischen Anlagen entsprechend der Anlage.

### Seeklarmachen

Vor jedem Auslaufen ist die Yacht in einen seeklaren Zustand zu bringen:

- Abschlagen des Stromlandanschlusses und Abschalten großer Verbraucher (Kühlbox,...) Kabel wird ordentlich aufgeschossen zusammen mit den Adaptern in der Backskiste verstaut
- Schließen aller Seeventile der sanitären Einrichtungen
- Öl von Motor und Getriebe peilen
- Stopfbuchse kontrollieren
- Seeventile der Maschine müssen offen sein!
- Zündschlüssel an Maschinenarmaturen einstecken
- Einschalten der Navigationsinstrumente an der Schalttafel

Vor dem ersten Ablegen belehrt der Leitende die Crew über den Gebrauch der Bordtoiletten und über Lagerung und Handhabung der Handfeuerlöcher. Der Leitende meldet den seeklaren technischen Abschnitt an den Co-Skipper

### Ablegen

Soweit alle Anlagen laufen, beteiligt sich der Leitende nach Maßgabe des Wachführers am Ablegemanöver und lässt sich eine Station zuteilen.

### Transit

Während des Transits nimmt der Leitende an der normalen Seewache teil und überwacht von Zeit zu Zeit die Maschinenanlage.

### Seenotfall

Im Seenotfall unterstützt der Leitende die Maßnahmen, die durch Skipper angeordnet werden.

### Anlegen

Vor dem Einlaufen in einen Hafen ist der Fäkalientank gemäß den Vorschriften des MARPOL-Abkommens (in der Ostsee gem. dem Helsinki-Abkommen) zu lenzen.

Soweit alle Anlagen laufen, beteiligt sich der Leitende nach Maßgabe des Wachführers am Anlegemanöver und lässt sich eine Station zuteilen.

### Seeklar zurück

Zum Seeklar zurück wird der Zündschlüssel abgezogen und das Landanschlusskabel ausgebracht.

Der Leitende überprüft den Maschinenraum und den Bilgenwasserstand und meldet den schiffstechnischen Abschnitt beim Coskipper seeklar zurück.

### Kraftstoffübernahme

Zum Ende einer Reise ist üblicherweise eine Kraftstoffübernahme angesetzt; diese wird durch den Leitenden vorbereitet. Er peilt die voraussichtliche Übergabemenge und bereitet den Übergabepunkt vor:

- Zwei Rollen Küchenpapier sowie Ölauffangtuch bereithalten.
- Einfüllstutzen öffnen.
- Yacht vorsichtig auftanken.
- Das Rauchen ist in dieser Zeit untersagt.

### Rückgabe der Yacht

Vor der Rückgabe der Yacht überprüft der Leitende alle Anlagen gemäß der Übernahme, stellt Verluste oder Schäden fest, die schriftlich an den Skipper gemeldet werden.

Die Anlagen sind so vorzubereiten, dass eine reibungslose Übergabe durch den Skipper vorgenommen werden kann.